



## **Veranstaltungsprogramm 2019**

**FÖRDERVEREIN PETRIHAUS  
Am Rödelheimer Wehr 15  
60489 Frankfurt am Main**

**Telefon 069 78 07 84 88**

**[www.petrihaus-frankfurt.de](http://www.petrihaus-frankfurt.de)**

Unsere Kulturpartner:

**Sparda-Bank**

**[www.sparda-hessen.de](http://www.sparda-hessen.de)**



---

## **Brentano-Museum und Lesestube im Petrihaus**

---

Mitglieder des FÖRDERVEREIN PETRIHAUS begleiten Sie auf einem Rundgang durch die von Georg Brentano im Petrihaus bewohnten Räume, erzählen aus seinem Leben und der Geschichte des Hauses. Die Lesestube unterm Dach mit einer Auswahl romantischer Literatur und Literatur zu Rödelheim und der Familie Brentano ist geöffnet. Es wird selbst gebackener Kuchen und Kaffee für unsere Besucher angeboten.

**Öffnungszeiten: Februar bis November, jeweils am letzten Sonntag des Monats, 14 bis 17 Uhr**

Eintritt frei

Weitere Informationen: Beatrix Schmidt, Telefon 0172 69 84 807, E-Mail: [beatrixschmidt@yahoo.de](mailto:beatrixschmidt@yahoo.de)

---

## **Begegnung mit den Brentanos – ein Spaziergang in die Romantik**

---

Die Historikerin Silke Wustmann führt Sie durch das Zauberreich der Maximiliane von Arnim, die von 1829 bis 1834 mehrere Sommer bei ihrem Onkel Georg Brentano in Rödelheim verbringen konnte. Sie werden zu den romantischsten Plätzen des Parks sowie in das Petrihaus begleitet und lernen das Leben und die Bedeutung der Brentanos für Frankfurt am Main kennen.

**Sonntag 7. April, 2. Juni, 11. August, 13. Oktober, jeweils 11 bis 12.30 Uhr**

Eintritt: Fünf Euro

Treffpunkt: Eingangstor zum Brentanopark an der Straße "Auf der Insel"

Weitere Informationen: Silke Wustmann, Telefon 069 78 96 423, E-Mail: [info@silkewustmann.de](mailto:info@silkewustmann.de)

---

## **TREFFPUNKT PETRIHAUS**

---

Informationsaustausch mit anschließendem geselligen Beisammensein der Mitglieder des FÖRDERVEREIN PETRIHAUS. Gäste sind herzlich willkommen.

**15. Februar, 15. April, 15. Juni, 15. Oktober, 15. Dezember, jeweils 19 Uhr**

Weitere Informationen: Beatrix Schmidt, Telefon 0172 69 84 807, E-Mail: [beatrixschmidt@yahoo.de](mailto:beatrixschmidt@yahoo.de)

---

## **"Goethe, Ginkgo und Gedichte" - Lyrisches und botanisches Stelldichein mit Marianne von Willemer**

---

Der schöne Park des Georg Brentano beherbergt viele exotische und einheimische Bäume. Bei einem lyrisch-botanischen Stelldichein mit Goethes Muse Marianne von Willemer (gespielt von Katharina Schaaf) lernen Sie einiges über die Bäume und ihre Bedeutung und erfahren mehr von Mariannes Zeit mit Goethe und ihrer gemeinsamen besonderen Beziehung zum Ginkgo.

**Sonntag, 26. Mai, 28. Juli, jeweils 15 Uhr**

Eintritt: Fünf Euro

Treffpunkt: Ginkgobaum auf dem Gelände des Petrihauses

Weitere Informationen: Kate Schaaf, E-Mail: [kate\\_schaaf@yahoo.de](mailto:kate_schaaf@yahoo.de)

---

---

## **Gepiffe is aach gesunge – Mundart trifft auf Kultur**

---

Am Fastnachtssonntag laden **Elisabeth Scherer** und **Bernd Mader** zu einem heiteren Streifzug durch die weiten Felder der Kultur ein. Friedrich Stoltze, Ferdinand Happ, Wolf Schmidt, Kurt Sigel, Susanne Hasenstab und andere Spitzenkräfte der Mundartdichtung führen uns zu den Orten, wo Kultur lebt, gelebt und debattiert wird. Ob Dichtkunst oder Theater, ob alte oder neue Medien, ob röhrende Hirsche oder rasende Christbaumständer – jedes Kulturgut ist es wert, dass darüber gebabbelt wird.

**Sonntag, 3. März, 11 Uhr**

Eintritt: Acht Euro

Reservierung: Elisabeth Scherer, Telefon 0172 66 26 990, oder Bernd Mader, Telefon 069 78 95 175, E-Mail: [maders@t-online.de](mailto:maders@t-online.de)

---

## **Literarischer Salon im Frühjahr**

---

Zum ersten Mal in diesem Jahr öffnet wieder der Literarische Salon. Mitglieder des Fördervereins PetriHaus treffen sich, um in lockerer Runde über Bücher ihrer Wahl zu sprechen. Das Buch, das im Mittelpunkt dieses Literaturgesprächs stehen soll, wird rechtzeitig über die Homepage des Fördervereins und Rundmails bekannt gegeben. Freundinnen und Freunde der Literatur sind herzlich eingeladen, im Literarischen Salon zuzuhören und mitzureden.

**Mittwoch, 27. März, 19 Uhr**

Eintritt frei, Spenden werden gerne angenommen.

Weitere Informationen: Bernd Mader, Telefon 069 78 95 175, E-Mail: [maders@t-online.de](mailto:maders@t-online.de)

---

## **Literaturkrimi – Dichtung oder Wahrheit – „Goethespur“**

---

Der Autor Bernd Köstering liest zusammen mit Christine Stiller aus seinem neuesten Literaturkrimi „Goethespur“:

Dichtung oder Wahrheit? Hendrik Wilmut, Literaturdozent und Goethekenner begibt sich auf die Spur Goethes und seiner Italienreise. Gibt es Gründe an Goethes Reisebeschreibung „Die italienische Reise“ zu zweifeln? Wer versucht, die Nachforschungen Wilmuts und seines ehemaligen Freundes Eddie zu vereiteln? Verfolgen Sie mit uns die Ermittlungen in diesem 4. Fall Hendrik Wilmuts in Frankfurt, Weimar, München und Innsbruck.

Lesung: Bernd Köstering und Christine Stiller

**Sonntag, 28. April, 11 Uhr**

Eintritt: Acht Euro

Reservierung empfohlen: [info@petrihaus-frankfurt.de](mailto:info@petrihaus-frankfurt.de) oder 0151-17 59 1919

---

## **Romantischer Chorgesang – Frankfurter Frauenchor ElektraVokal**

---

Der 2017 gegründete und 2018 prämierte Frankfurter Frauenchor gibt ein neues Konzert: 21 Sängerinnen präsentieren eine Mischung von anspruchsvoller Chormusik aus verschiedenen Epochen mit Werken von Monteverdi, Brahms, Holst, Gyöngyösi, u.a.

Frankfurter Frauenchor ElektraVokal  
unter der Leitung von: Rodrigo Affonso

**Sonntag, 05. Mai, 18 Uhr**

Eintritt: freiwillige Spende

Reservierung empfohlen: [info@petrihaus-frankfurt.de](mailto:info@petrihaus-frankfurt.de) oder 0151-17 59 1919

---

## Italienreisen in der deutschen Literatur

---

Kein Land hat deutsche Schriftsteller und Schriftstellerinnen jemals so fasziniert wie Italien, das „Land, wo die Zitronen blühen“. Als Einstimmung in die bevorstehende Urlaubszeit will die Lesung die Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine vergnügliche und nachdenkliche Lesereise quer durch die deutsche Literatur von Mailand bis Catania nehmen. Es werden Texte aus dem 18., 19. und 20. Jahrhundert gelesen, aber auch Ausschnitte aus Romanen und Erzählungen der Gegenwart. Dabei sollen nicht die allseits bekannten Texte im Vordergrund stehen, sondern auch weniger bekannte Romane, Erzählungen und Gedichte vorgestellt werden, die eine (Neu-)Entdeckung wert sind.

Lesung: Dr. Sabine Gruber, Tübinger Literaturwissenschaftlerin

**Samstag, 11. Mai, 16 Uhr**

Eintritt: Acht Euro

Reservierung empfohlen: [info@petrihaus-frankfurt.de](mailto:info@petrihaus-frankfurt.de) oder 0151-17 59 1919

---

## Tag für die Literatur: Tumult in Frankfurt – von Frankfurter Dichtern beobachtet

---

Tumulte sind allgegenwärtig – auf Straßen und Plätzen, in Sälen und Sportarenen. Sie sind mal festlich und heiter, mal dramatisch und gewaltgeladen. Sie haben in Frankfurt eine lange Tradition. Wir laden ein zu einer Zeitreise vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart. **Silke Wustmann** und **Bernd Mader** präsentieren trotz ernstem Hintergrund meist amüsante literarische Zeugnisse von Johann Wolfgang Goethe, Friedrich Stoltze, Max Leopold Langenschwarz (aus Rödelheim!), Kurt Sigel, Robert Gernhardt, Es geht um so aufregende Ereignisse wie die Kaiserkrönung in Frankfurt im Jahr 1764, den Aufruhr der Bürger gegen die Willkür der Stadtregierung im Jahr 1831, die Revolution von 1848 und die Protestbewegung in den späten 60er Jahren des 20. Jahrhunderts.

**Sonntag, 26. Mai, 15 Uhr**

Eintritt: Acht Euro

Reservierung: Bernd Mader, Telefon 069 78 95 175, E-Mail: [maders@t-online.de](mailto:maders@t-online.de)

---

## “... denn was vorbei ist, Schatz, das ist vorbei!“

---

schreibt Erich Kästner in kunstvollen Reimen an eine ehemalige Geliebte. Eigentlich ist unser ganzes Leben ein ständiges Abschiednehmen: von einer Liebe, von Gewohnheiten, von einer Katze oder dem treuen Auto. Nicht alle brauchen dafür acht Seiten wie Alain Delon, der in bewegender Rück Erinnerung von seiner Romy Abschied nimmt.

Eine Lesung mit Karin Rebenstock und Carola Volkmann

**Samstag, 29. Juni, 16 Uhr**

Eintritt: Acht Euro

Reservierung: Karin Rebenstock, Telefon 069 78 93 392, E-Mail: [karin@rebenstock.net](mailto:karin@rebenstock.net)

---

## Tag des offenen Denkmals

---

**Sonntag, 8. September, 14 bis 18 Uhr**

**14.30 Uhr:** Märchen für Kinder und Erwachsene, Lesung von Elisabeth Scherer.

**15 Uhr:** Führung durch den Brentanopark, Rundgang mit Ilka Briest, Rödelheimerin, Pädagogin und NABU-Naturführerin.

**15 und 16 Uhr:** Führung durch das Petrihaus.

**16 Uhr:** Lyrisch-botanischer Spaziergang mit "Marianne von Willemer" (Katharina Schaaf) durch den Brentanopark.

Zwischendurch besteht Gelegenheit, sich an unserer Kaffee- und Kuchentheke zu stärken.

Die Mitglieder des FÖRDERVEREIN PETRIHAUS freuen sich auf Ihren Besuch.

Eintritt frei

Weitere Informationen: Rose-Maria Behboudi, Telefon 0172 45 32 062, E-Mail: [rm.behboudi@gmail.com](mailto:rm.behboudi@gmail.com)

---

### **"Von Vampiren und Wiedergängern – nächtliche Besucher"**

---

Geschichten von Vampiren und Nachtmahren finden sich schon in der Antike – vor allem seit Polidoris erster "klassischer" Vampirgeschichte sind sie fester Bestandteil des (nicht nur europäischen) Literaturkanons. Bei einer schwarzromantischen Lesung spürt Katharina Schaaf dem Vampirmythos und der Geschichte von untoten Wiedergängern in alten und modernen Texten nach. Goethe und Poe, Rice und vielleicht auch der kleine Vampir werden uns dabei begleiten – unterhaltsam und wohligh gruselig, romantisch und erhaben oder modern verfremdet: für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Lesung: Katharina Schaaf

**Samstag, 19. Oktober, 15 Uhr**

Eintritt: Acht Euro

Reservierung empfohlen: [info@petrihaus-frankfurt.de](mailto:info@petrihaus-frankfurt.de) oder 0151-17 59 1919

---

### **Literarischer Salon im Herbst**

---

Ein weiteres Mal in diesem Jahr öffnet wieder der Literarische Salon. Mitglieder des FÖRDERVEREINS PETRIHAUS treffen sich, um in lockerer Runde über Bücher ihrer Wahl zu sprechen.

Das Buch, das im Mittelpunkt dieses Literaturgesprächs stehen soll, wird rechtzeitig über die Homepage und Rundmails bekannt gegeben.

Wer sich dafür interessiert, ist herzlich eingeladen, im Literarischen Salon zuzuhören und mitzureden.

**Mittwoch, 23. Oktober, 19 Uhr**

Eintritt frei, Spenden werden gerne angenommen.

Weitere Informationen: Bernd Mader, Telefon 069 78 95 175, E-Mail: [maders@t-online.de](mailto:maders@t-online.de)

---

### **Frauen in der Romantik; Teil VI: Jane Austen**

---

In Fortsetzung\* der Vortragsreihe "Frauen in der Romantik - Autorinnen des 18. und 19. Jahrhunderts" steht in diesem Jahr die Schriftstellerin Jane Austen im Mittelpunkt. Ihre sechs Romane, anonym veröffentlicht, gehören zu den Klassikern der englischen Literatur. Mit Witz und Ironie beschrieb Jane Austin die Gesellschaft - und insbesondere die nicht beneidenswerte Rolle der Frauen - des ausgehenden 18. und beginnenden 19. Jahrhunderts.

Elisabeth Scherer gibt Einblick in Leben und Werk von Jane Austen.

\* bisher: Madame de Stael, George Sand, Mary Wollstonecraft, Caroline Schlegel-Schelling, Christiane Vulpius

**Sonntag, 27. Oktober, 11 Uhr**

Eintritt: Acht Euro

Reservierung: Elisabeth Scherer, Telefon 0172 66 26 990

---

### **Konzert: Ensemble "Die Fiddler"**

---

"Die Fiddler", ein Ensemble bestehend aus Geigenschüler/innen von Gudrun Jeggle und Christiane Schmidt, sind zwischen 7 und 18 Jahre alt und bereits mehrmals im Rahmen der Rödelheimer Musiknacht aufgetreten. Die beiden Leiterinnen unterrichten seit mehreren Jahren Geige in Rödelheim.

"Die Fiddler" spielen traditionelle Fiddlermusik aus England, Irland, Schottland und Griechenland sowie Tangos aus Argentinien und Klezmer-Musik.

Außerdem werden Kammermusikbeiträge zu hören sein.

**Sonntag, 27. Oktober, 18 Uhr**

Eintritt: Zehn Euro

Reservierung empfohlen: [info@petrihaus-frankfurt.de](mailto:info@petrihaus-frankfurt.de) oder 0151-17 59 1919

---

## **Lesung mit Musik – Liebe, Ehe, Zeitvertreib**

---

Capricen aus der Belle Epoque

Guy de Maupassant gehört mit seinen Schilderungen aus dem bürgerlichen Leben des ausgehenden 19. Jahrhunderts in Paris zu den bekanntesten Portraitisten dieser Zeit. Die schönsten Funken schlägt der Autor, wenn er von der Sehnsucht und den Träumen erzählt, die hinter der idyllischen Fassade der Paarbeziehungen schlummern. Denn selbst im glänzenden Dekor abgesichertsten Liebesglücks lauert die Langeweile oder was man dafür hält.

Begleitet mit meisterlichen Klavierstücken von Debussy und Chopin entfaltet sich ein kecker Blick in den bürgerlichen Seelen-Salon und - weil wir bei Maupassant sind - in wunderbarer Mischung aus herzlicher Rührung, amüsanter Komik und hochdramatischer Groteske.

Susanne Schäfer liest Kurzgeschichten von Guy de Maupassant  
Am Klavier: Rolf Kohlrausch mit Klaviermusik von Chopin und Debussy

**Sonntag, 10. November, 17 Uhr**

Eintritt: Zwanzig Euro

Reservierung empfohlen: [info@petrihaus-frankfurt.de](mailto:info@petrihaus-frankfurt.de), Telefon 0151 17 59 19 19

---

## **Welt im Spiegel – die unabhängige Zeitung für eine saubere Welt**

---

**Silke Wustmann** und **Bernd Mader** lesen aus den legendären monatlichen Nonsens-Seiten, die von 1964 bis 1976 in der Satire-Zeitschrift "Pardon" erschienen sind, gestaltet von Robert Gernhardt, F. W. Bernstein und F. K. Waechter. Alle Themen, die die Welt bewegen, kommen zur Sprache, und Sie sind eingeladen, teilzuhaben an der Welt des Geistes, der Wissenschaft, des Sports, der Wirtschaft oder des Tierreichs. Ärztlicher Rat (Rätselhaftes Ohrensausen), praktische Lebenshilfe (Die Mottenkugel – ein zu Unrecht vergessenes Hausmittel), starke Meinungen zu den brennenden Fragen der Zeit werden Ihnen geboten. Prominente aus Politik, Wissenschaft, Literatur und Kunst werden „durch die heitere Lupe“ betrachtet. Kurzum: eine unerschöpfliche Quelle der Komik, der Parodie und des Sprachwitzes fließt für Sie.

**Samstag, 16. November, 16 Uhr**

Eintritt: Acht Euro

Reservierung: Bernd Mader, Telefon 069 78 95 175, E-Mail: [maders@t-online.de](mailto:maders@t-online.de)

---

## **Gesellschaftsspiele der Romantik**

---

„Der Freundschaftsbund“ - mit einem Pfänderspiel wie diesem könnte auch Goethe schon einen unverschämt lustigen Nachmittag erlebt haben. In seinem Buch Dichtung und Wahrheit erinnert er sich jedenfalls lebhaft an das Pfänderspiel. In alten Spielbüchern standen die Pfänderspiele vor allen anderen Gesellschaftsspielen weit im Vordergrund. Bei „Der Freundschaftsbund“ handelt es sich um ein Spiel aus einem alten Spielbuch von 1795, das darauf wartet, wieder entdeckt zu werden.

**Sonntag, 17. November, 15 bis 18 Uhr**

Eintritt: Acht Euro

Reservierung (wegen des begrenzten Platzangebots empfohlen): Michaela Pfennig,  
Telefon 0160 186 3663 und 069 44 43 11, [michaela.pfennig@spiele-aus-alter-zeit.de](mailto:michaela.pfennig@spiele-aus-alter-zeit.de)

---

**“Gute Besserung“ - zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie uns!**

---

Katharina von Bora behandelte Luther mit Kuhmist, Kästner schickte einen Brief aus dem Herzbad. Eugen Roth gar meint: „Nicht immer ist ein Arzt dein Retter, so er dein Schwager oder Vetter ...“. Geschichten und Gedichte mit viel Galgenhumor.

Ausgewählt und gelesen von Karin Rebenstock und Carola Volkmann

**Sonntag, 24. November, 11 Uhr**

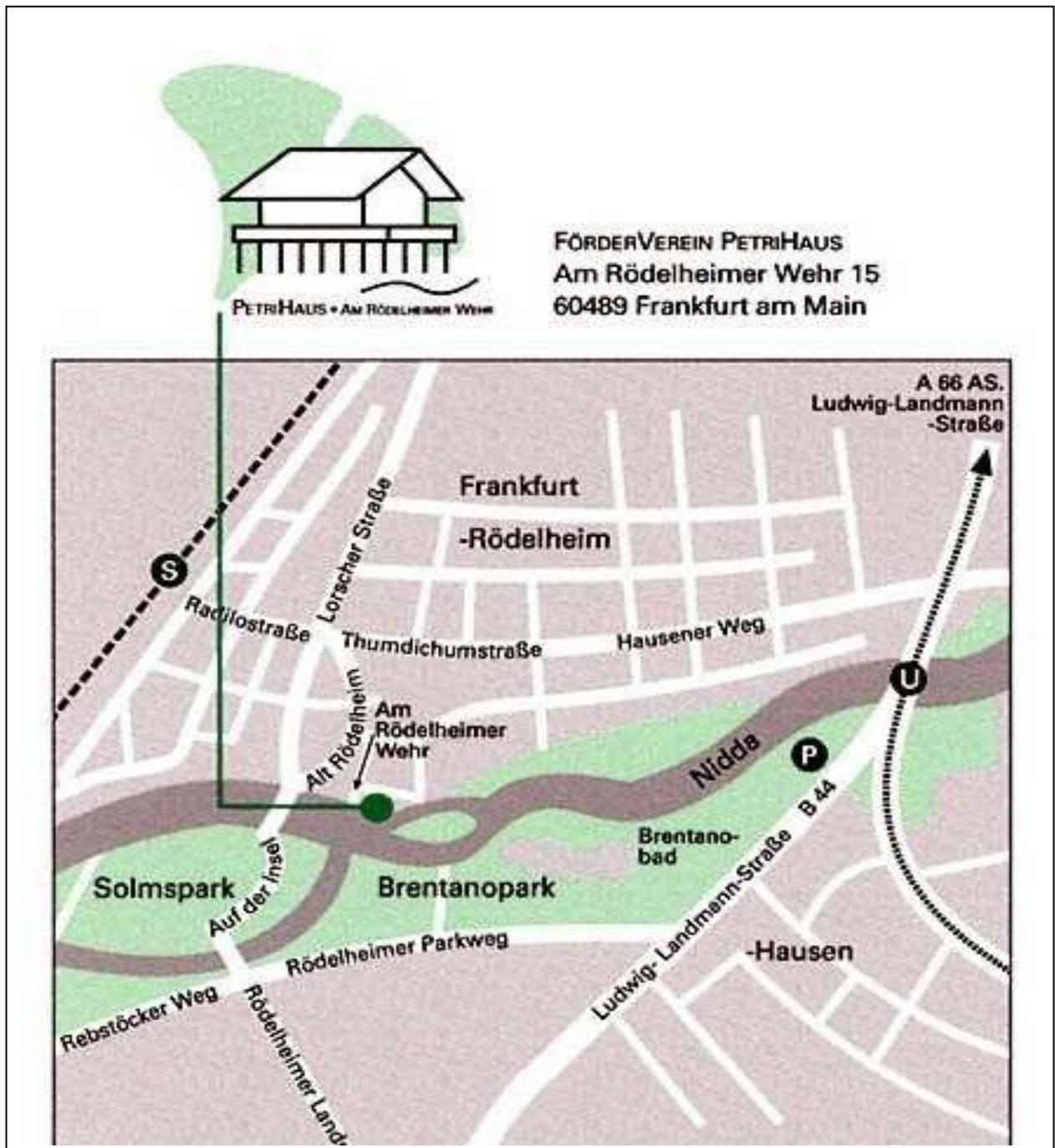
Eintritt: Acht Euro

Reservierung: Karin Rebenstock, Telefon 069 78 93 392, E-Mail: [karin@rebenstock.net](mailto:karin@rebenstock.net)

*Änderungen vorbehalten. (Stand: Januar 2019)*

*Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie über die jeweils angegebenen Kontakte sowie über unsere Homepage [www.petrihaus-frankfurt.de](http://www.petrihaus-frankfurt.de).*

*Wenn Sie regelmäßig per E-Mail über unser Programm auf dem Laufenden gehalten werden möchten, können Sie sich unter [Nachrichten@petrihaus-frankfurt.de](mailto:Nachrichten@petrihaus-frankfurt.de) in unseren Verteiler aufnehmen lassen.*



### Anreise

Mit den S-Bahnen S 3 Bad Soden, S 4 Kronberg und S 5 Bad Homburg bzw. Friedrichsdorf bis zum Bahnhof Frankfurt-Rödelheim; von hier aus ca. zehn Minuten Fußweg via Radilostraße, Alt Rödelheim zur Straße Am Rödelheimer Wehr.

Mit den Buslinien 34 bzw. 72 bis Haltestelle Alt Rödelheim (Petrihaus); von hier aus ca. fünf Minuten Fußweg zur Straße Am Rödelheimer Wehr.

S-Bahn- und Bus-Fahrzeiten unter: [www.traffiq.de](http://www.traffiq.de).

Mit dem Pkw über die Rödelheimer Landstraße/Auf der Insel bzw. Hausener Weg/Thudichumstraße.

Am Petrihaus stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Nächste mögliche Parkgelegenheiten im Bereich Rödelheimer Parkweg und Parkplatz am Brentanobad.